RWB Global Market GmbH & Co. Secondary IV KG (RWB Private Capital AG): Kostspieliges Private-Equity-Engagement für Anleger?

Author : klaus-seimetz

Mit seinem bislang jüngsten Angebot namens „RWB Global Market GmbH & Co. Secondary IV KG“ bietet das Emissionshaus RWB Private Capital AG interessierten Anlegern ab einer Mindesteinlage von € 5.000,- die treuhänderische Beteiligung an einem Private-Equity-Dachfonds, der den Erwerb gebrauchter Fondsanteile auf dem Zweitmarkt vorsieht, wo Anteile von Investoren und Anlegern, die vorzeitig ihre Fondsanteile verkaufen wollen oder müssen, gehandelt werden. Durch den mit einem solchen Verkauf verbundenen Preisabschlag sollen Beteiligungen unter ihrem inneren Wert erworben werden, wodurch sich entsprechende Gewinnchancen ergeben können.

Der Dachfonds der RWB Private Capital AG (Oberhaching) soll direkt oder indirekt „gebrauchte“ Anteile an Private-Equity-Fonds erwerben.

Neben den anfänglichen Kosten beträgt die jährliche Verwaltungsgebühr der RWB Global Market GmbH & Co. Secondary IV KG insgesamt 0,3 Prozent des Kommanditkapitals ohne Agio zzgl. dem Kapitalkonto der einzelnen Anleger gutgeschriebener Gewinne. Desweiteren fließt an die RWB-Vertriebsgesellschaft (RWB RenditeWert Vertrieb GmbH) eine laufende Provision von 0,65% pro Jahr. Für das Portfolio- und Risikomanagement fallen weitere 1,25 Prozent des investierten, bzw. von den Zielfonds abgerufenen Kapitals zzgl. nicht ausgezahlter Gewinne pro Jahr an.

Ab einem Rückfluß von 150 Prozent der Einlage an die Anleger soll der Initiator außerdem noch eine zusätzliche Gewinnbeteiligung von 7,5% erhalten und ab einer Rückzahlung von 225 Prozent sogar eine Provision von 15 Prozent.

Angesichts dieser Kostenbelastung und der weiteren, auf der Ebene der Zielinvestments anfallenden Gebühren stellt sich die Frage, ob für die Anleger der RWB Global Market GmbH & Co. Secondary IV KG noch Renditen aus ihrem Investment in diesen Blindpool mit schwer kalkulierbaren Risiken zu erwarten sind.

weitere Informationen zu diesem Thema…